

Die Aktion GRÜN statt GRAU will,
dass Pro Juventute weiterhin Briefmarken in den Poststellen verkaufen kann.

POST: Hausverbot für Pro Juventute

Als miese Vorweihnachtsüberraschung haben Post-Manager die Pro Juventute Hilfsorganisation vor die Türe gesetzt. Vor einigen Jahren begann dieser asoziale Trend, als die Poststellen die alten Telefonbücher nicht mehr zurück nahmen. Der Erlös kam sozialen Institutionen zu gut. Diese unheilsame Entwicklung wollen wir stoppen.

PETITION

"Der Pro Juventute-Markenverkauf gehört in die Poststellen"

Wir ersuchen die Mitglieder des Grossen Rates in BS und des Landrates in BL ihre parlamentarische Autorität dafür einzusetzen, dass Pro Juventute auch in Zukunft Briefmarken und Karten in den Poststellen beider Kantone verkaufen darf.

Das Petitionsrecht erlaubt, dass alle Menschen unterschreiben können.

Erstunterzeichner BS: Peter A. Vogt, Riehen, Eduard Rutschmann, Riehen

Erstunterzeichnerin BL: Priska Flury, Birsfelden

Name / Vorname

Wohnort

Unterschriftenbogen bitte einsenden an: **GRÜN statt GRAU. Postfach 13, Riehen 1**